

VDE präsentiert Innovationsreport "Personalisierte Medizintechnik"

Trotz gleicher Diagnose reagieren Patienten oft ganz unterschiedlich auf identische Therapieansätze. Der individuelle Organismus der Kranken rückt deshalb bei der Wahl optimaler Behandlungsmethoden immer mehr ins Zentrum. Welche Chancen die personalisierte Medizin im technischen Bereich bietet und welche Herausforderungen es hier noch zu meistern gilt, zeigt der VDE-Innovationsreport "Personalisierte Medizintechnik".

Experten der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik), darunter auch Wissenschaftler baden-württembergischer Forschungseinrichtungen, beleuchten in dem Kompendium die Themen Biomarker, Bioimplantate, computergestützte Patientenmodelle und Theranostik im OP aus klinischer sowie technologischer Sicht und analysieren verschiedene Entwicklungspotenziale. In dem Report werden diese Themen in kompakter Weise erörtert und bestehende Herausforderungen und Bedarfe identifiziert:

- Der Bereich der Biomarker stellt in Verbindung mit den zentral bzw. dezentral am „Point of Care“ einsetzbaren in vitro-diagnostischen Technologien das unmittelbare Bindeglied zwischen personalisierter Medizin und personalisierter Medizintechnik dar.
- Die Bioimplantate zeichnen sich durch ein besonders hohes Innovationspotenzial aus und sind - insbesondere bei Verwendung körpereigener (autologer) Zellen oder Gewebe - eine Form hoch individualisierter und damit „maßgeschneiderter“ Medizinprodukte.
- Bei den Patientenmodellen und in hohem Maße auch bei den Closed-Loop-Systemen im „theranostischen OP“ geht es vor allem um die Zusammenführung, intelligente Verknüpfung und Nutzung spezifischer Patientendaten. Im Ergebnis entstehen IT-basierte Verfahren, die dem behandelnden Arzt bei Diagnosestellung, Therapiefindung und Therapieverlaufskontrolle eine auf den individuellen Patienten bezogene Unterstützung geben.

Um diese für den Medizintechnik-Standort Deutschland wichtigen Konzepte vorantreiben zu können, ist aber neben der Optimierung der Technik auch eine breitere Forschungsförderung der betroffenen Bereiche unabdingbar, so die Autoren des Innovationsreports.

14.02.2012

Quelle: VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (30.01.12)

Weitere Informationen

- ▶ [VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.](#)



DGBMT-Innovationsreport 2012 "Personalisierte Medizintechnik"

© VDE